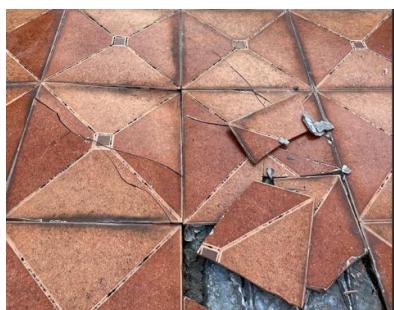


Nepal-Reisebericht 2025 von Dr. Dirk Hagena, Namaste-Stiftung
Manekharka – Bolde - Dhulikhel 19. Okt. bis 26. Nov.

1) Bei meinem mehrtägigen **Besuch in Manekharka** – mit Dinesh Thapa, Community Dept. des DHos und meiner Ehefrau Sabine Hagena - konnte ich zusammen mit unserem bewährten Ofenbauer-Team einige der inzwischen 160 Besitzer der neuen rauchfreien Öfen besuchen und dabei deren große Freude und Zufriedenheit mit den inzwischen perfekten Öfen erleben.



In der **Klinik in Manekharka** sind bei den Erdbeben (> 4 RS) im vergangenen August Schäden an der Bedeckung der Dachterrasse entstanden, des Weiteren zeigte sich der von der Stiftung errichtete Müll-Verbrennungs-Ofen als

dringend sanierungsbedürftig. Die Wasser-Reserve der Klinik benötigt wegen aufgrund verlängerter Trockenperioden eine Vergrößerung durch Zusatztanks – kostspielige Aufgaben, die die zum Teil die Stiftung zu übernehmen hat.

2) Mehrtägiger **Besuch in Bolde** – mit Dinesh Thapa, Community Department des ,DHos‘, Tilak Lama und Ehefrau Sabine Hagena



Unser 25jähriges Stiftungs-Jubiläum wird natürlich in Bolde mit großer Freude und Dankbarkeit begangen, so auch aus Anlass unseres jetzigen Besuches. Klinikpersonal, Lehrerkollegium und Schüler der Themal-Schulen bereiten uns einen freundlichen Empfang. Bei einer Konferenz mit dem Lehrerkollegium wurden

anstehende Reformen und Bedürfnisse besprochen.



Die Klinik in Bolde ist nach einer Generalsanierung 2023 in gutem Zustand, das qualifizierte Personal ist den nicht immer einfachen Ansprüchen gewachsen. Leider ist der Röntgen-Generator trotz der Reparatur in diesem Jahr nur eingeschränkt einsetzbar, auch die Speicher-Batterien der Photovoltaik-Anlage ‚schwächeln‘ nach 5 Jahren Dauereinsatz! 2026 stehe hier Investitionen an.

Bolde hat (wie die meisten ländlichen Regionen – auch bei uns in D.) **ein großes Problem:** die **Abwanderung** - besonders der Jugend! Um dem entgegenzuwirken unterstützt die Namaste-Stiftung mehrere Projekte:

A) Zur Existenzsicherung das **FLSP – Family Lifelyhood Support Programm** – das von der Namaste-Stiftung mit insgesamt ca. 110.000 EUR gefördert wird.

A1.1) 'Ziegen (und Büffel) – Projekt' für 100! Familien: das seit 2022 laufende Projekt hat die gesetzten Erwartungen voll erfüllt. Der Ziegenbestand bei den bislang geförderten Familien hat sich mehr als verdreifacht! Während unseres Besuchs erhielt die letzte Gruppe (25 Familien) einem finanziellen Grundstock zum Erwerb neuer Tiere



A1.2) Darüber hinaus ist ein **Anschlussprojekt in Planung:** Die Bildung von Kooperativen zur Ziegenzucht im deutlich größeren, noch ertragreicherem Ausmaß.

A2) Zur Arbeitsplatzbeschaffung: Die Bildung einer ‚Bauern-Kooperative für Plantagen zum Obst- und Gemüseanbau, sowie für Verarbeitung und Vermarktung‘ ist in der Anfangsphase bereits erfolgreich - ein Novum für Nepal!!



Z.B. Drachenfrüchte, Passionsfrüchte, Kakifrüchte aber auch Gemüse und Kräuter uvm.

3) Dhulikhel Hospital „DHos“ (Haupt-Schwerpunkt der Fördermaßnahmen der Namaste Stiftung)

Besprechungen mit Klinikchef Dr. Ram Shrestha, Verwaltungsdirektor Dr. Biraj, Maintenance-Chef Mr. Hary, dem Chef der Urologie Dr. Sujan und dem Chef der Endoskopie Prof. Gurung

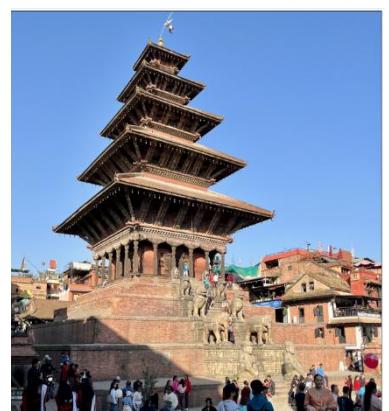
Themen:

- > Unterstützung des *Charity-Fonds des „DHos“ durch die Namaste-Stiftung* seit 2008, d.h. Unterstützung des „DHos“ bei der Behandlung mittellosen Patienten (ca. 50.000 pro Jahr) und Hilfe bei der Bewältigung der durch die staatliche (Unter!-) Versicherung entstehenden Finanzierungslücke.
 - > Maintenance-Department: Hilfestellung bei Reformbemühungen, Neuaufstellung und Neueinrichtung
 - > Urologie: Unterstützung beim Geräte-Upgrade
 - > Endoskopie: Hilfe bei Reparaturen und Beschaffung von hochwertigen Verbrauchsmaterialien und Ersatzgeräten.
- Teilnahme (Organisation, Vortrag) beim 12. Internationalen Hands-on-Workshop des Endoskopie-Training-Centers im „DHos“

Zusammenfassung:

Unser vierwöchiger Aufenthalt in Nepal zur Unterstützung des Dhulikhel Hospital und zweier seiner Außenstationen war auch diesmal gezeichnet von dem großen Bedarf an internationaler Unterstützung. Es ist richtig, dass der Wohlstand auch hier langsam zunimmt, aber davon profitiert nur ein geringer Teil der Bevölkerung, die sowieso wohlhabende Schicht. Die Folge, die Preise steigen, die Armen werden ärmer - die Zahl der Mittellosen, die das „DHos“ aufsuchen, steigt von Jahr zu Jahr. Die Unterstützung durch die Namaste-Stiftung ist deshalb jetzt und in Zukunft wichtiger denn je.

Es ist für uns aber auch ein Geschenk, immer wieder sein dort zu dürfen, denn Nepal ist eins der schönsten Länder der Welt. Wir kommen wieder!



Dirk und Sabine Hagena
November 2025